

(Download free ebook) Ein Mord zuviel: Regional-Krimi

Ein Mord zuviel: Regional-Krimi

Von Ingrid Lempke

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #230317 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-24Erscheinungsdatum: 2012-09-24File Name: B009FZKSGW | File size: 38.Mb

Von Ingrid Lempke : Ein Mord zuviel: Regional-Krimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Mord zuviel: Regional-Krimi:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langatmig und unrealistischVon HPFDies ist mein dritter Krimi aus dieser Reihe. Bisher waren diese auch spannend. Dieser jedoch ist sehr langatmig (verliehrt sich in den Beziehungsgeschichten der beiden Hauptdarstellern) erzht und die eigentliche Kriminalstory wirkt wie "knstlich an den Haaren herbeigezogen".5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Keineswegs ein Krimi zuvielVon Et TienschenEin spannend geschriebener Krimi, der keine

Wnsche offen lsst. Insbesondere fr Kenner und Liebhaber der Region Bonn/ Kln ein echter Genuss. Durch die detaillierten regionalen Beschreibungen glaubt man, selbst durch die Straen zu laufen, um dem Tter auf die Schliche zu kommen. Ganz nach Agatha Christie-Manier wird der Leser dazu verleitet, aktiv mitzurteln und den Mrder "rechtzeitig" zu stellen. Liest sich bei einem kalten Winterabend in einem weg. Die dezent eingearbeiteten Nebenhandlungen runden den Krimi ab.2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. klasse Regional-Krimi Von Rainer Schmidt Ich komme aus der Region und kann somit alles Regionale prima nachvollziehen. Denn dieser Krimi spielt hauptschlich auf der rechten Rhein-Seite von Bonn und Umgebung. Die Handlung ist ebenfalls gut nachvollziehbar, den Tter hat man als Leser nicht von Anfang an im Visier. Und die Ermittler sind Menschen wie Du und ich mit hohem Sympathiewert. Ein Krimi der fesselt; in zwei Tagen habe ich den durchgelesen und nach einer Woche noch einmal. Auf weitere Bcher von Inge Lempke darf man gespannt sein. Eindeutig 5 Sterne, was noch lange nicht jeder Berndorf-Krimi von mir bekommen hat.

Kurzbeschreibung "Als Dr. Horst Schneyder das nchste Mal wach wurde - oder zumindest halbwach -, schien ihm, dass er auf seinem Bett lag, in seinem Schlafzimmer, das nur sehr schwach beleuchtet war. Horst zerrte an seinen Fesseln und drehte mhsam und unter Schmerzen den Kopf noch weiter zur Seite. Dort, am uersten Kopfende des Bettes, stand der Mann, der bei ihm eingebrochen war und ihn niedergeschlagen hatte, und hantierte mit etwas herum, das Horst aus dem Augenwinkel nicht erkennen konnte. Zehn Sekunden spter wusste er, was es war: Der Mann jagte ihm eine Spritze in die linke Schulter, die rechte Schulter, in den linken Oberschenkel, den rechten Oberschenkel. Horst war einer Panik nah. Der Mann war kein Einbrecher, kein harmloser Dieb, der ihm ein bisschen Geld abnehmen wollte! Der Mann war ein Killer, der ihn umbringen wrde!" Hauptkommissar Andreas Montemar und sein Kollege Sascha Piel von der Bonner Mordkommission sollen den Mord an dem bekannten Arzt Dr. Horst Schneyder aufklren. Aber dabei stoen sie auf erhebliche Schwierigkeiten, denn wie es scheint, hat sich der Chirurg nicht nur unter seinen Patienten, sondern auch in der eigenen Familie einige Feinde gemacht.

Kurzbeschreibung "Als Dr. Horst Schneyder das nchste Mal wach wurde - oder zumindest halbwach -, schien ihm, dass er auf seinem Bett lag, in seinem Schlafzimmer, das nur sehr schwach beleuchtet war. Horst zerrte an seinen Fesseln und drehte mhsam und unter Schmerzen den Kopf noch weiter zur Seite. Dort, am uersten Kopfende des Bettes, stand der Mann, der bei ihm eingebrochen war und ihn niedergeschlagen hatte, und hantierte mit etwas herum, das Horst aus dem Augenwinkel nicht erkennen konnte. Zehn Sekunden spter wusste er, was es war: Der Mann jagte ihm eine Spritze in die linke Schulter, die rechte Schulter, in den linken Oberschenkel, den rechten Oberschenkel. Horst war einer Panik nah. Der Mann war kein Einbrecher, kein harmloser Dieb, der ihm ein bisschen Geld abnehmen wollte! Der Mann war ein Killer, der ihn umbringen wrde!" Hauptkommissar Andreas Montemar und sein Kollege Sascha Piel von der Bonner Mordkommission sollen den Mord an dem bekannten Arzt Dr. Horst Schneyder aufklren. Aber dabei stoen sie auf erhebliche Schwierigkeiten, denn wie es scheint, hat sich der Chirurg nicht nur unter seinen Patienten, sondern auch in der eigenen Familie einige Feinde gemacht.